

**Essenz:** Liebliche Kinder, habt einen weit reichenden Intellekt und verrichtet den Dienst, die ganze Welt vom unreinen Land des Leides in das reine Land des Glücks zu verwandeln. Geht mit eurer Zeit sparsam um, verschwendet sie nicht.

**Frage:** Wer ist auf dem Weg des Wissens gesund und wer nicht?

**Antwort:** Diejenigen, die den Ozean des Wissens tief durchdenken und ihr Leben als etwas Unterhaltsames erfahren, sind gesund. Wer nicht tief über das Wissen nachdenken kann, ist nicht gesund. Wenn eine Kuh Gras frisst, dann kaut sie es den ganzen Tag lang wieder. Wenn ihr Maul sich nicht bewegt, kann man daran erkennen, dass das Tier krank ist. Hier ist es genauso.

Om Shanti. Die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder kommen zum Unbegrenzten Vater, um erfrischt zu werden. Sie wissen, dass sie die unbegrenzte Souveränität vom Unbegrenzten Vater erhalten. Das dürft ihr nie vergessen. Wenn ihr euch ständig daran erinnert, könnt ihr grenzenloses Glück erfahren. Wenn ihr geht und euch umherbewegt, betrachtet immer wieder die Abzeichen, die Baba anfertigen ließ. Oho! Durch Shrimat werden wir Gottheiten wie Lakshmi und Narayan! Seht auf das Abzeichen und sagt immerzu „Baba, Baba!“ und es wird konstante Erinnerung geben. Durch den Vater werden wir wie Lakshmi und Narayan. Also ist es doch gut, Babas Shrimat zu befolgen, oder nicht? Die lieblichen Kinder benötigen einen weiten, unbegrenzten Verstand. Macht euch den ganzen Tag nur Gedanken über den Dienst. Baba wünscht sich Kinder, die ohne Dienst zu tun nicht sein können. Ihr habt die Aufgabe, euch um die gesamte Welt zu kümmern, d.h. die unreine Welt wieder rein zu machen und in eine Welt des Glücks zu verwandeln. Ein Lehrer hat Freude daran, gute Studenten zu unterrichten. Abgesehen davon, Studenten zu sein, werdet ihr auch erhabene Lehrer. Je besser ein Lehrer ist, umso gründlicher wird er andere sich gleich machen und er wird dessen niemals müde. Wenn man Babas Dienst verrichtet, erfährt man enormes Glück und ihr erhaltet auch die Hilfe des Vaters. Dies ist ein riesiges, grenzenloses Geschäft. Ihr seid Geschäftsleute, die wohlhabend werden und mit Begeisterung diesen Weg des Wissens gehen. Der Vater ist auch ein Geschäftsmann, der keine Grenzen kennt. Dies ist ein erstklassiger Handel. Wie auch immer – ihr benötigt sehr viel Mut. Neu hinzugekommene Kinder überholen die Älteren in ihren Bemühungen. Jeder hat sein individuelles Schicksal und jeder macht seinen eigenen Anstrengungen. Überprüft euch selbst vollständig. Wer das tut, der bleibt Tag und Nacht damit beschäftigt, sich zu bemühen. Sie sagen sich: „Warum sollten wir unsere Zeit verschwenden?“ Geht so sparsam wie möglich damit um. Einige versprechen sich selbst, dass sie den Vater niemals vergessen und definitiv ein Stipendium beanspruchen wollen. Solche Kinder erhalten dann auch Hilfe. Ihr werdet diese neuen Kinder, die sich sehr bemühen, beobachten können und ihr werdet auch Visionen haben. Gegen Ende werdet ihr das Gleiche erfahren, was auch in den Anfangstagen geschah. Je näher ihr kommt, desto mehr werdet ihr ständig vor Glück tanzen. Auf der anderen Seite wird es weiterhin sinnloses Blutvergießen geben. Kinder, euer göttliches Rennen findet jetzt statt. Während ihr ohne Pause vorwärts rennt, werden die Szenen der Neuen Welt immer deutlicher und näher erscheinen und euer Glück wird immer größer. Wer die Szenen in seiner Umgebung nicht ertragen kann, wird dieses Glück nicht erleben. Es ist gut, der alten Welt selbstlos zu begegnen und viel Liebe für die neue Welt des Goldenen Zeitalters zu haben. Wenn ihr euch an Shiv Baba erinnert, dann erinnert ihr euch auch an eure Erbschaft des Himmels und umgekehrt. Ihr Kinder

wisst, dass es jetzt Zeit ist, ins Paradies zu gehen – eure Füße zeigen in Richtung Hölle und euer Gesicht zeigt in Richtung Himmel. Alle, junge und alte Menschen, sind jetzt im Ruhestand. Brahma Baba ist immer total begeistert: „Oho! Ich werde jetzt gehen und Krishna sein.“ Die Töchter machen ihm jetzt schon ständig Geschenke. Die Gopikas, die volles Vertrauen haben, schicken Geschenke, sind überglücklich und werden ebenfalls Gottheiten im Land der Unsterblichkeit. Wir waren Gottheiten im letzten Zyklus und wurden dann 24 Mal wiedergeboren. Wenn ihr euch an diesen Purzelbaum erinnert, dann seht ihr euer großartiges Schicksal. Bleibt immer grenzenlos glücklich. Ihr zieht das große Los in einem riesigen Gewinnspiel. Wir haben unser Schicksal, ein Königreich zu regieren, auch vor 5.000 Jahren geschmiedet und morgen wird es wieder so sein. Das alles ist im Drama festgelegt. Wir werden auf die gleiche Weise bei denselben Eltern geboren, wie im vorigen Zyklus. Auch Krishnas Vater wird wieder derselbe sein. Wer den ganzen Tag in dieser Weise den Ozean des Wissens tief durchdenkt, wird bestens unterhalten. Wenn jemand jedoch gar nicht über das Wissen nachdenkt, kann man sagen, dass er krank ist.

Wenn eine Kuh Gras frisst, dann kaut sie es den ganzen Tag wieder und ihre Kiefer arbeiten ohne Unterlass. Wenn das nicht geschieht, kann man verstehen, dass die Kuh krank ist. Dasselbe ist hier auch der Fall. Beide, der Unbegrenzte Vater und Dada, haben sehr viel Liebe für euch süßeste Kinder. Sie lehren euch mit so viel Liebe. Sie machen euch wunderschön und Kinder. Die Quecksilbersäule eures Glücks sollte durch die Erinnerung hoch aufsteigen. In jedem Kreislauf verrichtet der Vater diesen lieblichen Dienst mit sehr viel Liebe und Er macht jeden rein, einschließlich der fünf Elemente. Das ist so ein riesiger, unbegrenzter Dienst. Der Vater unterrichtet euch auch weiterhin mit sehr viel Liebe, denn es ist die Aufgabe des Vaters und Lehrers, euch zu reformieren. Der Vater gibt Shrimat, wodurch ihr erhaben werdet und je mehr liebevolle Erinnerung ihr habt, desto erhabener werdet ihr. Schreibt auch in euer Tagebuch, ob ihr Shrimat befolgt oder ob ihr den Tag nach euren eigenen Vorstellungen verbracht habt. Akkurat werdet ihr nur, wenn ihr gemäß Shrimat lebt. Je mehr Liebe es für den Vater in euren Herzen gibt, desto glücklicher ihr und ihr werdet erhaben. Fragt euer Herz: „Gibt es in mir dieses grenzenlose Glück? Habe ich so viel Liebe für den Vater?“ Ihn zu lieben bedeutet, sich an Ihn zu erinnern. Nur durch Erinnerung werdet ihr für immer gesund und wohlhabend. Bemüht euch, dass ihr euch nicht an jemand anderen erinnert. Erinnert euch nur an Shiv Baba. Wenn ihr euren Körper verlasst, dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Gehört nur zu Shiv Baba und zu niemand sonst. Dies ist das endgültige Mantra, d.h. das Mantra, das den Geist diszipliniert, das Mantra, mit dem ihr Ravan besiegt. Baba sagt: „Liebliche Kinder, ihr seid so eine lange Zeit körperbewusst gewesen; übt jetzt das Seelenbewusstsein! Wenn sich eure Blickweise ändert, dann ist klar, dass ihr Vertrauen habt. Vergesst alle körperlichen Beziehungen und betrachtet euch selbst als Gottes Studenten. Habt die Sichtweise der Brüderlichkeit, des Seelenbewusstseins, denn nur dann wird die Einstellung stark und stabil, dass ihr Brüder und Schwestern seid, Brahma Kumars und Brahma Kumaris. Wacht früh am Morgen auf und erinnert euch an den Vater! Wenn ihr dabei einschlaft, bedeutet das einen Verlust an Einkommen. Erwacht zu Amrit Vela und habt eine herzliche Unterhaltung mit Baba: „Baba, Du hast mich vollständig verwandelt. Baba, es ist Dein Wunde! Baba, Du gibst uns so viele Schätze und machst uns zu Meistern der Welt. Baba, ich kann Dich nie vergessen. Während der Mahlzeiten und bei allen Aktivitäten werde ich mich nur an Dich erinnern.“ Eure Erinnerung wird stabil werden, wenn ihr solche Versprechungen macht. Der meistgeliebte Baba ist der Ozean des Wissens und der Glückseligkeit. Wir waren die unreinsten Wesen und Baba verwandelt uns in reine Wesen, die den 1. Platz beanspruchen. Schäumt geradezu über in der Erinnerung an den lieblichen Baba. Wenn Brahma Baba sich daran erinnert, erfährt er sehr viel inneres Glück. „Oho! Von Brahma werde ich Vishnu! Nach 84 Leben bin

ich wieder Brahma und Baba macht mich erneut zu Vishnu. Nach einem halben Kreislauf macht Ravan mich wieder unrein. Es ist so ein wundervolles Drama!“ Bleibt stets heiter, wenn ihr euch an all diese Dinge erinnert. Shiv Baba macht mich so würdig! Welch ein Glück! Wenn ihr darüber nachdenkt, werdet ihr völlig begeistert sein. „Oho, ich werde ein Meister des Himmels!“ Seid nicht nur glücklich, weil ihr denkt, dass ihr sehr guten Dienst verrichtet. Macht zuallererst euren Inkognitodienst der Erinnerung. Übt es, körperlos zu werden. Nur dadurch erfahrt ihr Wohltat. Wenn ihr diese Übung weiterentwickelt, werdet ihr immer wieder die Erfahrung der Körperlosigkeit machen. Baba unterstreicht dies heute besonders. Wer das übt, wird seine Karmateetstufe erreichen und einen hohen Status beanspruchen. Während ihr in dieser Stufe verharret und euch an den Vater erinnert, könnt ihr nach Haus zurückkehren. Tag für Tag sollten eure Aufzeichnungen die Fortschritte dokumentieren. Überprüft, in welchem Ausmaß ihr satopradhan von tamopradhan geworden seid: „Verursache ich jemandem Leid? Mein Herz ist doch nicht von irgendeinem körperlichen Wesen beeinflusst? Wie vielen Leuten habe ich Babas Botschaft gegeben?“ Wenn ihr solch ein Tagebuch führt, wird es sehr viel Fortschritt geben. Achcha.

#### **Zweite Murli:**

Heute erfahrt ihr Kinder etwas über Gedanken, schlechte Gedanken und über den Zustand, frei von Gedanken zu sein, d.h. über Handlungen, neutrale Handlungen und falsche Handlungen. Während ihr hier anwesend seid, habt ihr gewiss auch Gedanken. Kein menschliches Wesen kann auch nur für einen Moment ohne Gedanken sein. Gedanken tauchen hier auf, es gibt sie im Goldenen Zeitalter und sie entstehen auch auf dem Weg der Unwissenheit. Wenn ihr dann das Wissen erhaltet, sind Gedanken nicht mehr einfach nur Gedanken, denn ihr seid Instrumente für Gottes Dienst geworden. Die Gedanken, die für die Yagya auftauchen, sind keine gewöhnlichen Gedanken, sondern es sind neutrale Gedanken. Eure anderen nutzlosen Gedanken, d.h. Gedanken über die Welt des Eisernen Zeitalters und über Freunde und Verwandte des Eisernen Zeitalters, bezeichnet man als negative Gedanken.

Sie sind die Ursache negativer Handlungen, die wiederum Leid erzeugen. Die Gedanken, die ihr in Bezug auf die Yagya und den Göttlichen Dienst habt, bezeichnet man als neutrale Gedanken. Für den Dienst mögt ihr reine Gedanken haben. Kinder, Baba ist hier, um nach euch zu schauen. Die Mutter und der Vater haben also ganz gewiss auch Gedanken in Bezug auf den Dienst, aber diese Gedanken sind nicht einfach nur Gedanken. Negative Handlungen entstehen daraus jedenfalls nicht. Wenn aber jemand irgendwelche lasterhaften Gedanken in Bezug auf jemanden hat, mit dem er in Kontakt steht, dann entwickeln sich daraus auch definitiv karmische Konten. Baba sagt: Tut Dienst an euren Freunden und Verwandten, aber mit einer alokik und spirituellen Sichtweise. Es sollte keine Verbindungen aus Anhänglichkeit geben. Erfüllt eure Verantwortung, aber seid dabei frei von jeglicher Anziehung. Wie auch immer – diejenigen, welche hier sind, während sie noch in karmischen Bindungen stecken und die sich nicht daraus befreien können, sollten trotzdem die Hand des Vaters nicht loslassen. Wenn ihr weiterhin Seine Hand festhältet, könnt ihr mit Sicherheit den einen oder anderen Status erlangen. Jeder Einzelne von euch weiß, welches Laster er noch in sich trägt. Selbst wenn er nur noch ein einziges Laster hat, ist er gewiss körperbewusst. Wer frei davon ist, der ist seelenbewusst. Wenn jemand noch irgendwelche Laster hat, wird er mit Sicherheit die Konsequenzen erfahren und diejenigen, die lasterfrei sind, werden von Bestrafung befreit. Zum Beispiel haben einige Kinder weder Lust noch Zorn, Gier oder Anhänglichkeit in sich und sie können sehr guten Dienst verrichten. Ihr Bewusstsein besteht aus Wissen und Yoga und ihr werdet dem alle zustimmen. Ihr wisst, genau wie Ich, dass die Guten von

allen Seiten Zustimmung erhalten. Habt jetzt dieses Vertrauen. Wer noch in irgendeiner Weise lasterhaft ist, kann keinen Dienst tun. Diejenigen, welche vor den Lasten sicher sind, sind dienstfähig und können andere sich selbst gleich machen. Es ist darum notwendig, dass ihr sehr gut auf euch selbst aufpasst. Ihr benötigt den vollständigen Sieg über die Laster. Ihr benötigt vollständige Kontrolle über die lasterhaften Gedanken. Gedanken über Gott werden als neutrale Gedanken eingestuft. Tatsache ist, dass neutrale Gedanken auch der Bewusstseinsstufe zugeordnet werden, in der ihr gar keine Gedanken habt. Am Ende, wenn eure karmischen Konten beglichen sind und ihr nach Haus zurückkehrt, werdet ihr jenseits von Glück und Leid sein. Dort befindet ihr euch im Bewusstsein jenseits von Glück und Leid, und ihr habt dann auch keine Gedanken mehr. Dann ist eure Stufe auch jenseits von Handlung und neutraler Handlung, d.h. es ist die handlungsfreie Bewusstseinsstufe. Hier werdet ihr natürlich noch Gedanken haben, weil ihr Instrumente dafür geworden seid, die gesamte Welt zu reinigen und für diese Aufgabe werdet ihr gewiss reine Gedanken haben. Da ihr im Goldenen Zeitalter reine Gedanken habt, sind Gedanken nicht einfach nur Gedanken und die Handlungen, die ihr verrichtet, nicht nur Handlungen, sondern es neutrale Gedanken und Handlungen. Versteht ihr das? Nur der Vater erklärt euch die Philosophie der Handlung, der neutralen Handlung und der lasterhaften Handlung und es ist nur der Eine Vater, der euch von lasterhaften Handlungsweisen befreit. Jetzt, im Übergangszeitalter, lehrt Er euch und darum ist es notwendig, dass ihr sehr gut auf euch selbst aufpasst. Achtet auch stets auf eure karmischen Konten. Ihr seid hier, um eure karmischen Konten zu begleichen. Es kann nicht sein, dass ihr herkommt und weitere karmischen Konten eröffnet, was dann Bestrafung zu Folge hätte. Die Strafe im Gefängnis des Mutterleibes ist keine Kleinigkeit. Macht darum eine Menge Anstrengungen. Das Ziel ist sehr hoch und darum geht mit großer Vorsicht voran. Es ist definitiv notwendig, die lasterhaften Gedanken zu überwinden. Inwieweit seid ihr auf diesem Gebiet schon siegreich geworden? Zu welchem Ausmaß seid ihr in der Lage, eine Bewusstseinsstufe, frei von Gedanken, aufrecht zu erhalten, d.h. eine Stufe, jenseits von Glück und Leid? Jeder von euch kann das für sich selbst herausfinden und wenn nicht, dann könnt ihr Baba fragen. Ihr seid Seine Erben und Er kann euch Auskunft geben. Achcha. Den süßesten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Wacht zu Amrit Vela auf und führt eine liebevolle Unterhaltung mit Baba. Bleibt dann, während der Mahlzeiten und bei der Arbeit, in Erinnerung an Baba. Vergesst die körperlichen Verbindungen, betrachtet euch als Seelen und festigt den Blick der Brüderlichkeit.

2. Erringt den Sieg über lasterhafte Gedanken und verharnt in einer losgelösten Bewusstseinsstufe, jenseits von Gedanken über Glück und Leid. Opfert ganz systematisch die Laster und werdet yogiyukt.

**Segen:** Möget ihr übergangszeitalterliche Engel sein, die Gottheiten werden und die ‚Prabhu Prasad‘ (Speisen, die Gott angeboten wurden) essen und anderen servieren.

Göttliche Tugenden sind das erhabenste ‚Prabhu Prasad‘. Teilt dieses ‚Prasad‘ mit vielen. So wie ihr physisch Toli als Zeichen eurer Liebe für andere gebt, so serviert anderen auch dieses Toli der göttlichen Tugenden auf die gleiche Weise. Welche Kraft eine Seele auch benötigen mag, spendet diese Kraft durch euren Geist, das bedeutet durch eure reine Einstellung und Schwingungen. Werdet Abbilder der Tugenden und gebt den Seelen durch eure Handlungen die Kooperation, Tugenden zu verinnerlichen. Durch diese Methode wird

mit Leichtigkeit das Ziel des Übergangszeitalters offenbart – ein Engel zu werden, der zur Gottheit wird.

**Slogan:** Stets Eifer und Enthusiasmus zu bewahren, ist der Atem des Brahmanenlebens.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***